

# Referenzbericht

**dicomPACS® Bildmanagementsoftware**

in der Chirurgischen und Gynäkologischen Kleintierklinik  
der Ludwig-Maximilians-Universität München



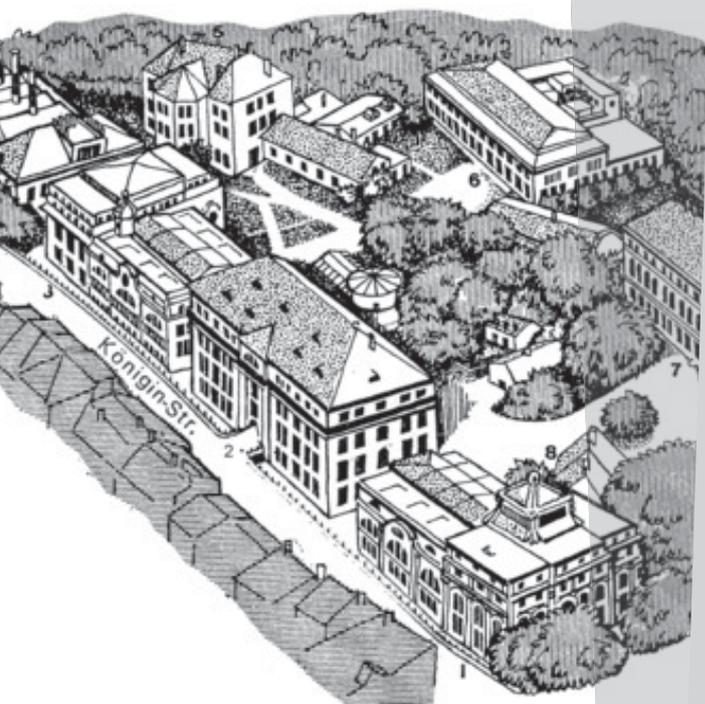
Prof. Dr. med. vet.  
Andrea Meyer-Lindenberg

Chirurgischen und Gynäkologischen  
Kleintierklinik der Ludwig-Maximilians-  
Universität München,  
Prof. Dr.med.vet. Andrea Meyer-Lindenberg

80539 München, Tel. 089 2180 2628  
[www.chir.vetmed.uni-muenchen.de](http://www.chir.vetmed.uni-muenchen.de)



Frau Prof. Meyer-Lindenberg



 **dicomPACS® vet**

# Referenzbericht

Die Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München ist eine der führenden Universitäten in Europa mit einer über 500-jährigen Tradition. In 18 Fakultäten forschen und lehren rund 700 Professorinnen und Professoren sowie etwa 3.600 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Studienmöglichkeiten sind mit rund 150 Angeboten und zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten enorm breit. Dieses Angebot nutzen jährlich rund 48.000 Studierende, davon rund 14 Prozent aus dem Ausland.

Die Tierärztliche Fakultät gehört seit 1914 zu den Facheinrichtungen der Universität. Die Chirurgische und Gynäkologische Kleintierklinik ist eine der Einrichtungen der Tierärztlichen Fakultät unter der Leitung des Klinikvorstandes Prof. Dr. med. vet. Andrea Meyer-Lindenberg, welche auch Inhaberin des Lehrstuhls für Chirurgie der kleinen Haus- und Heimtiere ist. Neben der Ausbildung von Studierenden und frisch examinierten Tierärzten widmet sich die Klinik auch der Ausbildung von Tierpflegern und tiermedizinischen Fachangestellten.

Die Chirurgische und Gynäkologische Kleintierklinik ist eine international anerkannte moderne Universitätsklinik mit über 80 Mitarbeitern, die den Kleintierpatienten eine optimale medizinische Versorgung auf höchstem Niveau bietet. Sie ist für die Diagnostik und Therapie von Kleintieren in verschiedene Spezialgebiete unterteilt: Weichteil- und Knochenchirurgie, Anästhesie inkl. Intensiv- und Notfallmedizin sowie Schmerztherapie, Radiologie, Reproduktionsmedizin, Ophthalmologie (Augenheilkunde) und Zahnheilkunde.

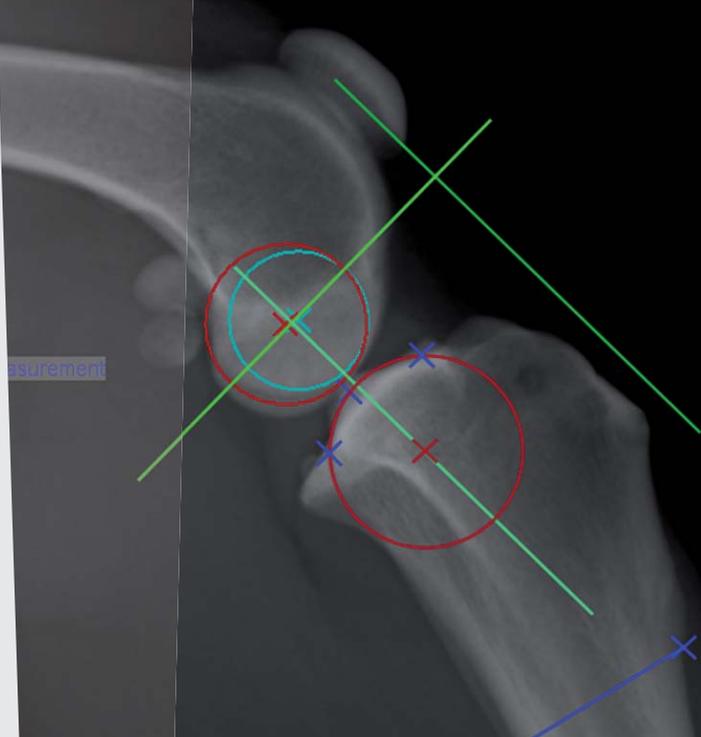
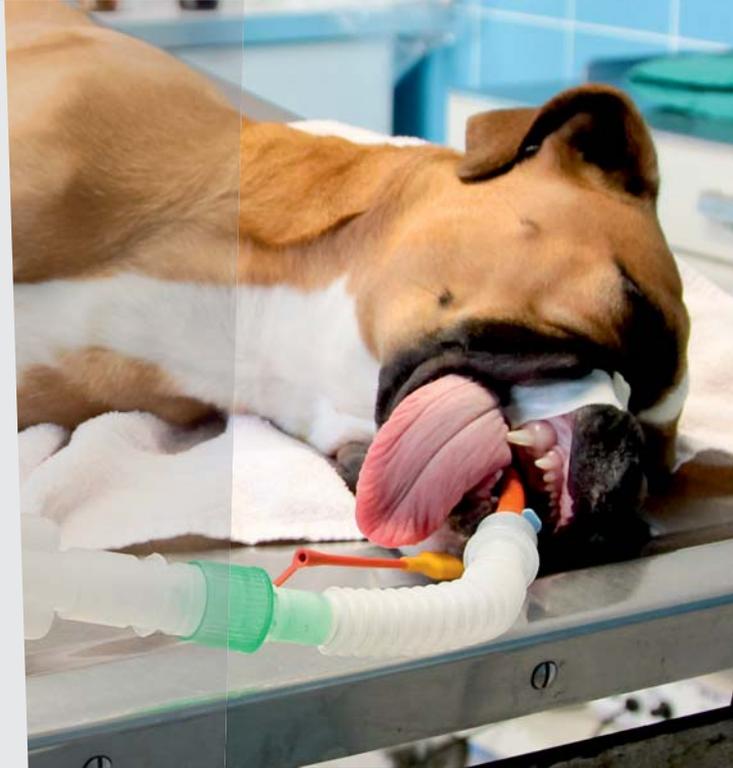
Ausführliche Informationen finden Sie unter [www.oehm-rehbein.de](http://www.oehm-rehbein.de)

Das Leistungsspektrum im Bereich der Kleintierchirurgie umfasst dabei neben der Orthopädie (z. B. Hüftgelenk-  
endoprothesen, Umstellungsosteotomien) und Traumatologie (z.B. Frakturversorgung), die minimal-invasive Chirurgie (Arthroskopie), die Weichteilchirurgie (z. B. Gastroenterologie, Urologie), die Thoraxchirurgie, die Neurochirurgie und chirurgische Eingriffe im Bereich der Augen- und Zahnheilkunde.

Die Tierbesitzer erhalten hier für ihre kleinen Schützlinge sowohl ambulante, als auch stationäre Betreuung nach höchsten wissenschaftlichen Standards. Um diesen Anspruch dauerhaft gerecht zu werden, bedarf es neben spezialisiertem Personal und modernster Gerätetechnologie auch optimaler Bildmanagementsoftware zur Befundung von medizinischem Bildmaterial (Röntgenaufnahmen, Ultraschall, Szintigraphie, Endoskopie etc.) der untersuchten Kleintiere. Neben drei digitalen Röntgen- und zwei Durchleuchtungsgeräten verfügt die Radiologie der Chirurgischen und Gynäkologischen Kleintierklinik über ein hochmodernes Ultraschallgerät, einen Computertomographen (CT) und einen Magnetresonanztomographen (MRT), wie sie auch in der Routinediagnostik beim Menschen eingesetzt werden.

Aufgrund bereits positiver Erfahrungen mit dem Bildmanagement-Programm *dicomPACS<sup>®</sup>vet* der Oehm und Rehbein GmbH, die Frau Prof. Meyer-Lindenberg in ihrer früheren Funktion als Professorin an der Klinik für Kleintiere der Tierärztlichen Hochschule Hannover sammelte, wird die ausgereifte High-Tech-Lösung nun auch an der Chirurgischen und Gynäkologischen Kleintierklinik der LMU München eingesetzt und löste hier das bisherige System (PACS) ab.

Ausführliche Informationen finden Sie unter [www.oehm-rehbein.de](http://www.oehm-rehbein.de)



Die Befundsoftware *dicomPACS®vet* wurde bereits auf mehr als 30 Arbeitsplätzen installiert. Neben der großen Funktionalität sind es insbesondere die speziellen veterinärmedizinischen Tools, die Prof. Dr. med.vet. Andrea Meyer-Lindenberg von *dicomPACS®vet* überzeugen. Dazu zählen u. a. die HD-Vermessung inkl. Bestimmung des Norbergwinkels, die Endoprothesenplanung, Vermessungshilfen z. B. für die MMP (Modifizierte Maquet Procedure) und TPLO sowie das Distraktionsindex-Tool. Die TPLO- und die MMP-Messungen nehmen bei der täglichen Diagnostik der Mitarbeiter an der Chirurgischen und Gynäkologischen Kleintierklinik der LMU München einen besonderen Stellenwert ein. Beispielsweise kann bei der sogenannten MMP durch das ausgefeilte Mess-Tool die Größe des am besten geeigneten Implantats (Keil) zur operativen Kranalisation der Tuberositas tibia bei Kreuzbanderkrankungen von Hunden leicht berechnet werden.

Aber auch z. B. die Herzvermessung nach Buchanan ist selbstverständlich in die Oehm und Rehbein Befundsoftware integriert.

Zur Befundung von CT- und MRT-Serien gehören Funktionen wie MPR (multiplanare Rekonstruktion), MIP (minimale und maximale Intensitätsprojektion) und Hanging Protokolle zum Standard.

*dicomPACS®vet* kann problemlos in alle gängigen Verwaltungssysteme integriert werden und ermöglicht seinen Anwendern papierfreies Arbeiten. Sämtliche Aufnahmen sowie jegliche Arten von Dokumenten, wie z. B. Befunde und Heilungsverläufe, werden in einer digitalen Patientenakte hinterlegt und sind mit einem Mausklick sofort wieder verfügbar. Alle Bilder und Belege werden ausschließlich im internationalen DICOM-Standard abgelegt.





Die Bedienoberfläche kann individuell an die jeweilige Fachrichtung und Bedürfnisse angepasst werden. Der Tierhalter kann auf Wunsch unmittelbar nach der Untersuchung die Bilder und Befunde auf einer Patienten-CD erhalten.

Modernste Gerätetechnologie, gepaart mit der professionellen Bildmanagement-Lösung von Oehm und Rehbein im Bereich bildgebender Diagnostik, ermöglichen es den Mitarbeitern der Chirurgischen und Gynäkologischen Kleintierklinik in München, schnell eindeutige Diagnosen zu stellen und somit die erforderlichen Therapien abzustimmen. *dicomPACS®vet* ist nicht nur eine kluge, sondern auch eine sichere Investition in die Zukunft. Das System ist standardisiert, aber auch modular ausbaufähig und offen. Alle Daten werden im DICOM-Format in einer SQL-Datenbank archiviert.

Neben den vielen vorteilhaften Funktionalitäten, die *dicomPACS®vet* auszeichnen, benennt Prof. Dr. med. vet. Andrea Meyer-Lindenberg als weiteres Entscheidungskriterium für das Bildmanagement den stets kompetenten und zeitnahen Support bei Fragen, Hinweisen und Problemen durch das Oehm und Rehbein-Team.

*dicomPACS®vet* bietet seinen Anwendern ein breites Spektrum an fachspezifischen Grundanwendungsfunktionen zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis und kann in Absprache mit den jeweiligen Anwendern entsprechend der Anforderungen individualisiert werden.



## Innovative digitale Bildmanagement-Lösungen für Veterinärmediziner



# *dicom* PACS<sup>®</sup> *vet*

Mit Hilfe von *dicomPACS<sup>®</sup>vet* können Sie die papierfreie Tierarztpraxis Wirklichkeit werden lassen. Sämtliche Aufnahmen sowie jegliche Art von Dokumenten (Befunde, Heilungsverläufe, Faxe) werden mit *dicomPACS<sup>®</sup>vet* in einer digitalen Patientenakte hinterlegt und sind mit einem Mausklick sofort wieder verfügbar. Mit durchdachten Archiv- und Backup-Lösungen garantieren wir Ihnen einen schnellen Zugriff auf alle Daten unter höchsten Sicherheitsstandards entsprechend den in der Humanmedizin international gültigen Richtlinien. Die Software *dicomPACS<sup>®</sup>vet* kann zudem problemlos in alle gängigen Praxis-Verwaltungssysteme integriert werden.

Die *dicomPACS<sup>®</sup>vet* Software umfasst Akquisition, Befundung, Transfer und Archivierung von Bildmaterial. Da die Software in enger Zusammenarbeit mit Fachärzten konzipiert und entwickelt wurde, haben Sie ein einfach zu bedienendes, durchdachtes Instrument für die tägliche Diagnostik in der Hand.

#### Unternehmenszentrale:

Oehm und Rehbein GmbH, 18057 Rostock, Germany, Neptunallee 7c  
Tel. +49 381 36 600 500, Fax +49 381 36 600 555  
[www.oehm-rehbein.de](http://www.oehm-rehbein.de), [info@oehm-rehbein.de](mailto:info@oehm-rehbein.de)

OR Technology UK: Celtic SMR Ltd., Frederick House, Hayston View, Johnston  
Haverfordwest, Pembrokeshire SA62 3AQ, United Kingdom  
[www.celticsmr.co.uk](http://www.celticsmr.co.uk), [sales@celticsmr.co.uk](mailto:sales@celticsmr.co.uk)

Info-Hotline: +49 381 36 600 600

